

seine Veranlassung zurück. Welche Folgerungen sich damit für die schon vielfach besprochenen Beziehungen des Irnerius zur Grossgräfin Mathilde und Heinrich V. und für die Geschichte der Stadt Bologna ergeben, verdient eine eingehende Erörterung in grösserem Zusammenhang.

III. Der kaiserliche Legat Konrad, Bischof von Metz und Speier, verleiht dem Bischofe Heinrich von Bologna die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Bologna, den 23. Januar 1221.

Auf seinem Rückmarsch nach Deutschland weilte der kaiserliche Legat Konrad, Bischof von Metz und Speier, zur Erledigung einer Reihe von Geschäften Ende Januar 1221 in Bologna¹. Wie die bisher nur in kurzem Auszug bekannte, hier zuerst nach der ältesten erhaltenen Ueberlieferung gedruckte Urkunde ergibt, verlieh er auch dem Bischof von Bologna wichtige Privilegien. Sie sollten dessen Position im Streit mit der zur Zeit aggressiven Komune Bologna stärken, — das gedenke ich an anderer Stelle ausführlicher zu zeigen. Hier möchte ich nur auf die detaillierten Angaben über die Befugnisse der freiwilligen Gerichtsbarkeit aufmerksam machen, die Ficker² bei seinen Untersuchungen noch nicht verwerten konnte.

Kopie aus der ersten Hälfte des 15. Jh. in den *Atti di Ser Rolando Castellani*, Filza n. 43, doc. 99, p. 32 im Notariatsarchiv zu Bologna (A).

Extr. in Sigonius, *De regno Italiae* (in den *Opera* Mailand 1732. II) 916. — Böhmer-Ficker, *Reg. n.* 12667.

Conradus³ dei gratia Metensis et Spirensis episcopus, imperialis aule cancellarius et tocius Italie legatus, omnibus inspecturis⁴. Consuevit imperialis eminentia seu liberalitatis munificentia expertorum fidelium suorum obsequia devotione et fidei puritate oculo serenitatis respicere eorumque meritis per⁵ beneficia respondere ampliora. Nos autem ratione officii delegationis nostre tantam benivolentiam imperialis gratie recognoscentes auctoritate imperatoria et

1) Vgl. Bienemann, Konrad von Scharfenberg, Bischof von Speier und Metz, S. 93; Winkelmann, Kaiser Friedrich II. I, 164; B.-F. n. 12666—70. 2) Ficker, *Forschungen* I, 287 und an anderen Stellen.

3) 'Coradus' A. 4) A; zu ergänzen etwa 'hoc scriptum salutem in domino'. 5) 'pro' A.